

Ritterliche Hilfe

Warrior Kings

Der Terminplan des jungen Prinzen Artos ist voller Verwaltungsarbeit und Gefechtsverabredungen. Mit Tipps von den Entwicklern klappt's mit Wirtschaftswachstum und Schlachtenglück.

Bevor Sie Ihre Armeen in die epischen Echtzeitkämpfe von Warrior Kings führen, sollten Sie unbedingt unsere Taktik-Tipps lesen. Chefdesigner Steve Bristow und sein Team von Black Cactus Software haben uns Tricks verraten, die das Siegen wesentlich erleichtern.

Daheim im Dorf

FARMEN anlegen

TIPP 1: Die ersten Untertanen müssen sofort an die Landarbeit gehen. Legen Sie möglichst nahe am Heimatdorf Farmen an. So bleiben die Wege kurz, und der Nachschub mit Getreide flutscht schneller.

Richtig FÄLLEN

TIPP 2: Die Holzfäller sollten nicht einfach so in den Wald ziehen. Es ist ratsam, die Haine auf der dem Feind zugewandten Seite des Dorfes als natürlichen Schutz gegen Angriffe stehen zu lassen. Schlau ist es auch, statt einzelner Bäume dichte Wälder anzusteuern. So haben die Untertanen lange etwas zu tun. Wichtig bleibt aber, dass die Rohstoffe möglichst nah beim Dorf liegen. Wie beim Getreide sparen Sie so wertvolle Lieferzeit.

Großer FUHRPARK

TIPP 3: Sobald es die Versorgungslage zulässt, sollten Sie zwei weitere Fuhrwerke kaufen, die zwischen Dorf und Herrschaftshaus pendeln. Die Wagen fahren zwar manchmal halb leer, dafür fließt der Nachschub kontinuierlich, und in brenzligen Situationen dauert es nicht lange bis zur nächsten Lieferung für neue Einheiten.

Leere WAGEN nutzen

TIPP 4: Zur Erfüllung von Zwischenaufträgen müssen Sie manchmal einen Wagen mit Waren erzeugen, der dann automatisch zum bedürftigen Empfänger fährt. Dort angekommen wird die Ladung gelöscht, und das Vehikel bleibt ungenutzt stehen. Suchen Sie solche untätigen Fuhrwerke, um sie zum Transport von Getreide und Holz einzusetzen. So sparen Sie die Kosten für einen Neubau.

Vor der Schlacht

SATTE Kämpfer

TIPP 5: Hungeriger Bauch kämpft nicht gern. Deshalb sollten Sie immer auf die Versorgungslage achten und in der Gildenhalle möglichst schnell alle wirtschaftlichen Upgrades erforschen. Damit verringert sich drastisch die für die Verpflegung der Armee nötige Nahrungsmenge, und Sie können eine größere Truppe unterhalten.

Mobile VERSORGUNG

TIPP 6: Wenn Bogenschützen oder Katapulte in die Schlacht ziehen, sollte immer ein Versorgungswagen dabei sein. Der verhindert, dass Ihren Leuten im Gefecht die Munition ausgeht. Außerdem fahren in der Kutsche Nahrungsrationen mit, die Sie an Verwundete ausgeben können. Vorsicht: Der Computergegner ist schlau und greift bevorzugt den Versorgungswagen an.

GEMISCHTE Truppe

TIPP 7: Eine Grundregel der meisten Echtzeit-Strategiespiele gilt für Warrior Kings ganz besonders: Nur gut gemischte Armeen haben Chancen auf den Sieg. Grundsätzlich sollten Sie Speer- und Schwerträger gegen Kavallerie

Wichtige KUND-SCHAFTER

einsetzen, Bogenschützen gegen Nahkämpfer und Reiter gegen Fernkämpfer. Mit jeweils einem Drittel jeder Waffengattung ist Ihre Mannschaft optimal zusammengestellt.

TIPP 8: Die Karten von Warrior Kings sind riesengroß. Umso wichtiger ist es, jederzeit den Überblick zu behalten. Stellen Sie deshalb an neutralen Punkten wie Tälern oder Landengen Kundschafter auf. Die warnen rechtzeitig vor nahenden Feindeshorden. Ebenfalls praktisch: Unsichtbare Spione im Feindeslager klären Sie über die Zusammensetzung der angreifenden Armeen auf.

In der Schlacht

UNTERGRUND beachten

TIPP 9: Manche Truppentypen werden vom Untergrund stark beeinträchtigt. Sand oder Schlamm verlangsamen etwa die Reiterei so extrem, dass sie ein leichtes Ziel für feindliche Schützen wird. Untersuchen Sie deshalb vor Truppenbewegungen stets mit Aufklärern den geplanten Weg Ihrer Mannen, um solche Hindernisse zu meiden.

Von oben nach UNTEN

TIPP 10: Versuchen Sie immer, Ihre Truppen oberhalb des Gegners zu postieren. Bergab kämpfend schlagen Soldaten zweimal härter zu; Bogenschützen schießen wesentlich weiter und treffen besser.



Tipp 10: Bergauf angreifende Truppen haben es deutlich schwerer.

Im KREIS kämpfen

TIPP 11: Von den vielen Formationsbefehlen ist die Kreis-aufstellung der wichtigste. Im Rund aufgestellte Speerkämpfer sind fast unbesiegbar, können sich aber nicht bewegen. Nutzen Sie den Kreis, um den Helden, wichtige Figuren oder den Versorgungswagen zu beschützen.

Gefährlicher KEIL

TIPP 12: Setzen Sie die Keilformation bei Reitern nur im Notfall ein. Die Kavallerie greift zwar in dieser Formation hervorragend an, ist aber gegen Speerkämpfer völlig ungeschützt. Hohe Verluste sind deshalb unvermeidbar. **MS**